

Ära Werner Rohlfs beendet

Präsident kandidiert nach 25 Jahren an der Spitze des Varreler Schützenvereins nicht erneut

Varrel – „Das ist die letzte Generalversammlung, die ich als Präsident des Schützenvereins Varrel leite.“ Mit diesen Worten eröffnet Werner Rohlfs dessen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hartje-Melloh. Insgesamt 36 Jahre habe er dem Vorstand angehört, davon sechs Jahre als stellvertretender Präsident und 25 Jahre als Präsident, und er sei stolz darauf, so lange die Verantwortung für die Schützen getragen zu haben. Die Versammlung dankt Rohlfs mit stehenden Ovationen für seine Arbeit. Die sei im Laufe der Zeit nicht einfacher geworden, sagt Rohlfs. Das Steuerrecht, die Verschärfung des Waffenrechtes, die aufwendigeren Schießstandsabnahmen, die jetzt mit 500 statt vorher mit 50 Euro zu Buche schlagen und nicht zuletzt die Datenschutz-Grundverordnung hätten die Anforderungen an den Vorsitzenden ständig erhöht. Diese Worte ermutigen sicher niemanden, sich für eine Nachfolge zur Verfügung zu stellen, denn Wahlleiter Heinrich Hustedt hört bei der Wahl zum neuen Präsidenten zwar einige Vorschläge, aber die potenziellen Kandidaten sagen alle ab. So bleibt der Präsidentenstuhl unbesetzt.

Vizepräsident Mark Gödeker übernimmt kommissarisch die Leitung des Vereins. Und leitete sofort die Versammlung sowie die weiteren Wahlen, die alle einstimmig entschieden werden. Den vakanten Posten des Kasenswartes übernimmt Stefanie Kramer. Uwe Langhorst (stellvertretender Spieß), Martina Kellermann (Damen-

Ehrung für Rohlfs

Der Ehrenbrief des nordwestdeutschen Schützenbundes wurde Werner Rohlfs (Mitte) verliehen. Dieses sei, wie der Präsident des Bezirksschützenverbandes Diepholz, Karl-Friedrich Scharrelmann (links), und Gerd Griffel (rechts) vom Bezirksschützenverband sagten, eine der höchsten Auszeichnungen, die der Verband zu vergeben habe. Werner Rohlfs hat nach 25 Jahren nicht wieder für das Amt des Präsidenten kandidiert. Er hinterlasse einen völlig intakten Verein und habe durch sein Wirken diese besondere Auszeichnung mehr als verdient, erklärte Scharrelmann, der gemeinsam mit dem Präsidenten des Kreisverbandes IV, Gerd Griffel, nach Varrel gekommen war, um die Ehrung vorzunehmen.



leiterin), Cord Bobrink (Fahnenträger), Thomas Paul (stellvertretender Schießwart) werden wiedergewählt. Neuer Pressewart wird Klaas Schumacher, Frank Rohlfs kandidierte nicht mehr. Dieter Mattke hat in 27 Jahren Adjutantentätigkeit viele Könige proklamiert, zieht sich nun zurück. Jörg Mühlhardt wird erster Adjutant. Seine Vertreter sind Karsten Simon (neu gewählt) und



Vereinsmeister und Gewählte: Daniela Pätzold, Martina Kellermann, Denise Kellermann, Königin Marlis, Stefanie Kramer, Christian Melloh, Vizepräsident Mark Gödeker, Klaas Schumacher, Karsten Simon, Uwe Langhorst, Martin Wittenberg und Werner Rohlfs (von links).

FOTOS: GERHARD KROPP

Martin Wittenberg (wiedergewählt).

Vizepräsident Mark Gödeker, zugleich Jugendleiter, gibt wegen der Doppelbelastung nach 15 Jahren das Amt des Jugendleiters auf, auch sein Stellvertreter Matthias Ahrens stellt sich nicht wieder zur Wahl. Beide Positionen können nicht besetzt werden, was sich auf die Jugendarbeit sehr negativ auswirken werde, heißt es.

Wilhelm Schwiers vom befreundeten Schützenverein Dörrielohe schlägt in seinem Grußwort vor, Werner Rohlfs zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Dieser erklärt, dass die Regelungen das nicht ermöglichen, da nur ein Ehrenpräsident möglich sei, und das sei seit vielen Jahren Fritz Ahrens. Auf Vorschlag von Edgar Schröder soll in der nächsten Hauptversammlung eine andere Regelung

diskutiert und beschlossen werden.

Der Spielmannszug und der Bläserchor umrahmte die Versammlung mit flotter Musik. Für 40-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein wird Dorothee Sudenn ausgezeichnet, für 50-jährige Zugehörigkeit Dieter Mattke. Königin Marlis „die Musikbegeisterte“ ehrt die Vereinsmeister: Bis 40 Jahre Christian Melloh und Denise Pät-

zold, bis 60 Jahre Uwe Langhorst und Daniela Pätzold, über 60 Jahre Werner und Marlis Rohlfs. Die Königin spricht 73 Beförderungen aus, wobei die Ernennungen von Anette Maschke und Jürgen Müller zum Generalmajor, von Klaus Nuttelmann-Klauß und Ulrike Stegmann zum Generalleutnant und die des scheidenden Präsidenten Werner Rohlfs zum Feldmarschall herausragen.